

Heizölpreise-Trend: Starker Euro lässt Heizölpreise zum Wochenausklang fallen (12.01.2018)

Brentölpreis weiter über der Marke von 69 USD/Barrel - Euro sehr stark und überspringt heute die Marke von 1,21 - Heizölpreise schwächer ins Wochenende

Heizölpreise: Die bundesdurchschnittlichen Heizölpreise für Heizöl der Sorte Standardqualität bezogen auf eine Abnahmemenge von 3.000 Litern (entspricht einem Energieinhalt von 30.240 kWh) haben sich zum Tagesschluss am Donnerstag gegenüber dem Schlusstand vom Vortag um 0,5 % erhöht - konkret lag der Heizölpreis bei 65,78 Euro/100 L - damit konnte der Heizölpreis seinen Stand über der Heizöl-Preis Marke von 65,00 Euro/100 L weiter ausbauen.

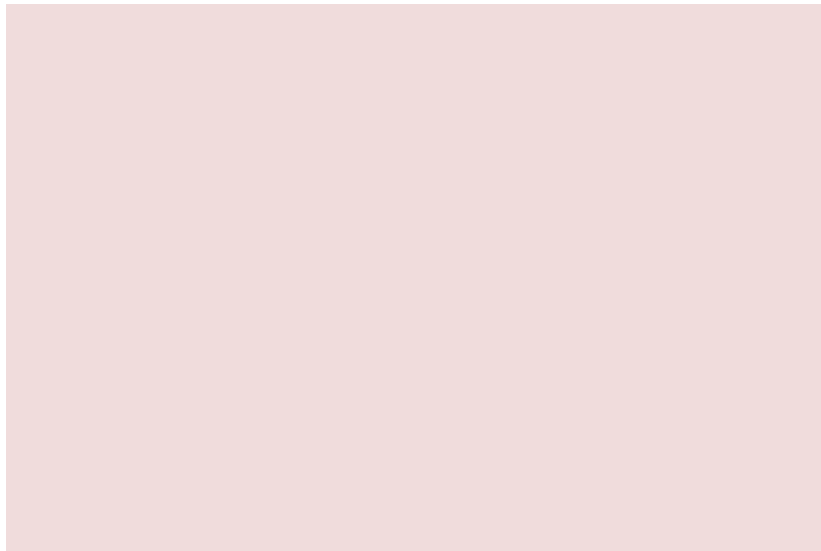


Heizölpreise-Tendenz: Unter Berücksichtigung der Börsenentwicklungen vom Donnerstag und dem aktuellen Stand der Börsen am Freitagvormittag gehen wir heute für die Heizölpreise von folgender Tendenz aus: **fallend!**

Bereich	Schlusskurs 10.01.2018	Schlusskurs 11.01.2018	Veränderung zum Vortag	Tendenz 12.01.2018
Heizölpreis (€/100L) 3.000L Standardqual.	65,47	65,78	+ 0,5 %	■
Rohölsorte Brent (US-Dollar/Barrel)	69,20	69,26	+ 0,1 %	■
Wechselkurs (Euro/US-Dollar)	1,1950	1,2040	+ 0,8 %	■

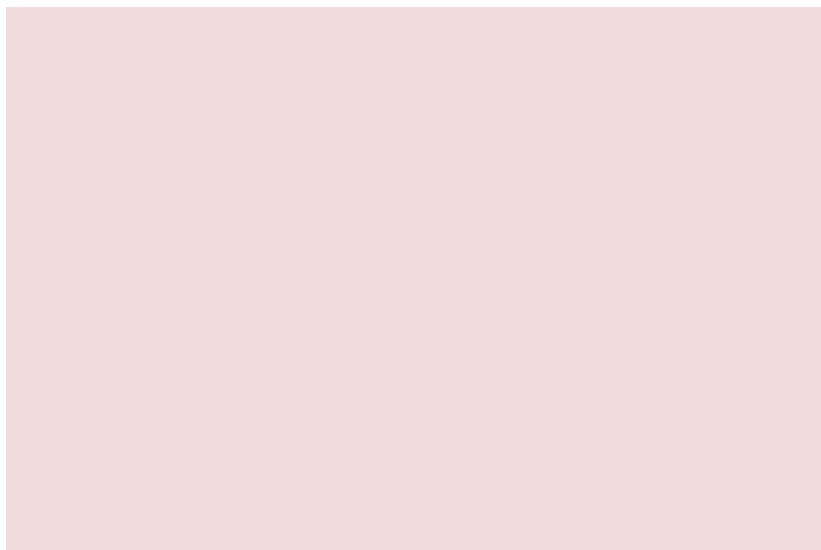
Als Hauptursachen für die Entwicklung der Heizölpreise können folgende preisbestimmenden Faktoren herangezogen werden:

1. Ölpreise: Der Ölpreis für die Sorte Brent für eine Auslieferung im Monat März 2018 ist zum Handelsschluss (20.00 Uhr) am Donnerstag mit einem erneuten Plus von 0,1 % aus dem Handel gegangen und schloss bei 69,26 USD/Barrel. Damit konnte der Brentölpreis die Ölpreismarke von 69 USD/Barrel weiter halten. Der erneute unerwartet starke Rückgang der US-Öllagerbestände in den letzten Wochen (minus 4,9 Mio. Barrel) stützte die Ölpreise auch am Donnerstag. Dieser erneute Rückgang der US-Öllagerbestände zeigt, dass die Opec durch die beschlossene Verlängerung der Förderkürzung schrittweise ihrem Ziel immer näherkommt, wieder eine Gleichgewicht zwischen Ölaufkommen und Ölnachfrage zu erreichen, was letztlich höhere Ölpreise ermöglicht.



Ölpreis-Tendenz: Zum Start in den Freitag legt der Ölpreis eine kleine Verschnaufpause ein - aktuell steht der Brentölpreis bei 69,15 USD/Barrel, dies entspricht einem leichten Minus von 0,2 % gegenüber dem Tagesschluss vom Vortag.

2. Eurokurs: Der Kurs des Euro schloss zum Handelsschluss am Donnerstag mit einem starken Plus von 0,8 % bei 1,2040. Erste Anzeichen seitens der EZB, aus der lockeren Geldpolitik auszusteigen, versetzte dem Euro neue Impulse verbunden mit einem klaren Kurssprung über die Marke von 1,20.



Eurokurs-Tendenz: Am Freitagvormittag setzt der Euro seine Stärke vom Vortag mit einem erneuten Plus von 0,6 % fort und überspringt die Marke von 1,21 - aktuell steht er bei 1,2115. Heute Nachmittag stehen neue Preisdaten aus den USA an, die den Finanzmärkten neue Impulse verleihen könnten.